



Presse-Information
19. Februar 2010, 14.45 Uhr

Nachhaltigkeit in der Komponentenfertigung **Grundsteinlegung für neue Achsgetriebemontage im** **BMW Werk Dingolfing: 20 Mio. Euro Investitionen.**

Dingolfing. Die BMW Group investiert innerhalb der nächsten zwei Jahre rund 20 Mio. Euro in die Fertigung von Fahrwerks- und Antriebskomponenten am Standort Dingolfing. Nach der heutigen Grundsteinlegung für das rund 6.500 qm große Gebäude wird die neue Montage ab Mitte 2011 die Fertigung von Achsgetrieben für das nahezu gesamte BMW Modellprogramm aufnehmen. Rund 200 Mitarbeiter aus der bisherigen Achsgetriebemontage werden zukünftig in der neuen Komponentenfertigung ihren Arbeitsplatz haben und im Dreischichtbetrieb täglich bis zu 8.000 Achsgetriebe produzieren.

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie der BMW Group wurde bei der Planung der neuen Achsgetriebemontage ein besonderer Schwerpunkt auf wirtschaftliche, ökologische und soziale Nachhaltigkeit gelegt. So werden sich durch eine konsequente Wertschöpfungsorientierung mit optimierten Montage- und Logistikprozessen die Fertigungskosten pro Einheit in den nächsten zwei Jahren um rund 20 Prozent reduzieren und damit die langfristige Wettbewerbsfähigkeit und Arbeitsplätze der Komponentenfertigung in Dingolfing gesichert.

Auch der Energie- und Wasserverbrauch wird sich in der neuen Fertigung deutlich reduzieren: Durch technische Maßnahmen wird der Energieverbrauch des Gebäudes um 25 Prozent unter den Vorgaben der Energiesparverordnung liegen. Der Einsatz von modernster Laserschweißtechnologie verringert den Energiebedarf bei den Schweißprozessen allein um mehr als 20 Prozent und durch optimierte Logistikprozesse entfallen künftig pro Tag über 1.000 Transportkilometer per LKW.

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
+49-89-382 0
Internet
www.bmwgroup.com

Nachhaltigkeit steht auch bei der Gestaltung der Arbeitsplätze im Vordergrund: Die neue Achsgetriebemontage wird als erste Fertigung von Automobilkomponenten vollständig nach den Prinzipien des BMW Programms „Heute für Morgen“ altersgerecht gestaltet. Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung mit einer im Durchschnitt immer älter werdenden Belegschaft wurden in den vergangenen drei Jahren mit einem einzigartigen Pilotprojekt an einem Montageband der Dingolfinger Komponentenfertigung umfangreiche Erkenntnisse gewonnen, wie auch langfristig die Arbeitsfähigkeit der alternden Mitarbeiter erhalten werden kann. Das daraus entstandene „BMW Produktionssystem 2017“ setzt sich aus verschiedenen Bausteinen zusammen und berücksichtigt die Ergonomie der Arbeitsplätze, die Arbeitsorganisation und die Einbindung der Mitarbeiter bei der Gestaltung ihrer Arbeitsplätze genauso wie ein umfassendes Angebot an Gesundheitsprogrammen und Schulungen sowie die Führungsarbeit durch den Vorgesetzten.

Die Fertigung von Fahrwerks- und Antriebskomponenten im BMW Werk 2.1 in Dingolfing produziert mit rund 1.900 Mitarbeitern Automobilkomponenten wie Achsgetriebe, Achsträger und vollständige Vorder- und Hinterachsen für das weltweite Produktionsnetzwerk der BMW Group. Insgesamt sind am BMW Standort Dingolfing in der Automobilproduktion, in der Fertigung von Komponenten sowie im Logistikzentrum für den weltweiten Vertrieb von Ersatz- und Zubehörteilen rund 18.600 Mitarbeiter beschäftigt.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Nikolai Glies, BMW Werk Dingolfing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49-8731-76-22020, Fax: +49-8731-76-22382

Daniel Kammerer, BMW Group Konzernkommunikation und Politik, Technologiekommunikation
Telefon: +49-89-382 25506, Fax: +49-89-382 28567

Internet: www.press.bmwgroup.com
E-mail: presse@bmw.de